



August – 2 - 2022

Technik meets Ladies

Netzwerken in den Räumen der Hauptverwaltung der H. Janssen & Co. KG in Mönchengladbach. Das etwas andere Treffen in und um den Dachdecker-Verband Nordrhein.

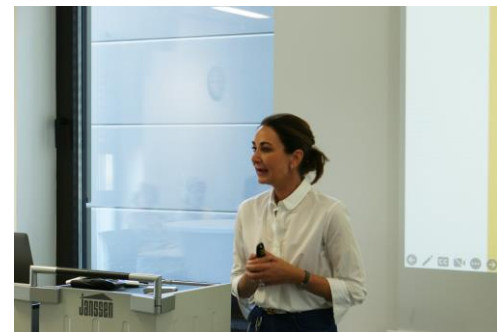
Am Beginn stand bei uns im Dachdecker-Verband die Idee Technik und Ladies näherzubringen.

Unter dem Motto „Formen und Farben“ wurde ein im wahrsten Sinne buntes Programm abgepult.

Die Einleitung übernahm Thomas G. Schmitz als Geschäftsführer des Dachdecker-Verbandes Nordrhein. Gewohnt locker und offen begrüßte er die Teilnehmerinnen und führte aus, dass er sich sehr geschmeichelt fühle, als Mann eine solche Veranstaltung eröffnen zu dürfen. Er sei schon ein wenig aufgeregt gewesen und hätte sich die Frage gestellt, was er anziehen solle.



Anne Janssen, GF der **H. Janssen & Co. KG und beda bedachungsartikel & Co. KG**, begrüßte als Gastgeberin die Teilnehmerinnen des Ladiesdays und nahm sich die Zeit, um einen Einstieg in die Anfänge und das „Heute“ des in 2. Generation familiengeführten Unternehmens im Dachdeckerfachhandel zu geben. Sie erklärte mit einem Augenzwinkern, dass sie für die Frauenquote in der Geschäftsführung selbst gesorgt habe.



Sie übergab an Leonie Lemp, die 7. Generation und erste weibliche Führungskraft im Hause **Lemp GmbH & Co KG**, einem seit 160 Jahre alten Familienbetrieb im Bereich Metall- und Dachzubehör. Leonie Lemp erzählte von ihrem Einstieg ins Unternehmen und die Möglichkeit, das Traditionsunternehmen, welches ursprünglich mit einfachen verzinkten Dachfenstern anging, nun weiterzuentwickeln – ganz „made in Germany“.



Anne Janssen und Leonie Lemp stehen für die moderne Übersetzung eines traditionsreichen Familienunternehmens im Mittelstand. Sie zeigen, dass gerade heutzutage alte Werte wie Handschlagqualität, Zuverlässigkeit und Partnerschaft mehr denn je gefordert sind und schlussendlich funktioniert so auch der Großteil der Dachdeckerbetriebe unserer Region.

digi.tab



Herausgeber: Dachdecker-Verband Nordrhein, Graf-Recke-Str. 43, 40239 Düsseldorf
 Tel.: 0211 – 91429-27, Fax.: 0211 – 69932688
 Verantwortlich: Dachdeckermeister und Rechtsanwalt Thomas G. Schmitz
 E-Mail : heck@ddv-nr.de





August – 2 - 2022



Bei Licht, Farben und Formen darf **VELUX** („**VE**“ kurz für **Belüftung** und **„LUX“** für **Licht**) nicht fehlen, das hatte Firmengründer Kann Rasmussen bereits bei der Firmengründung 1952 erkannt.

Jörg Weisgerber stellte gute Argumente für mehr Licht- und Farbgestaltung in Räumen vor. VELUX bietet Dachdeckern und Kunden individuelle Simulationen an, um das Verbesserungspotential aufzuzeigen an, um Bilder in den Köpfen zu wecken. Sein Vortrag beschäftigte sich intensiv mit Farben. Wer weiß schon, dass „rosa“ beruhigend und „rot“ aggressiv auf die Menschen wirkt? Rollo Stoffe sind in allen Farben individuell möglich und bieten den Hausbesitzer/innen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten an.



Rathscheck Schiefer (Frank Bayer) sitzt in Mayen, deren Schiefer aber schon lange aus eigenen Gruben in Spanien abgebaut wird. Die Frauenquote in dem Fabrikationsbetrieb in Spanien zur Bearbeitung des Schiefers ist angekommen und spiegelt sich in den Vorarbeiterinnen wider. Rathscheck Schiefer ist neben den traditionellen Deckarten wie zum Beispiel an Kirchen,

auch sehr modern mit architektonisch ansprechenden Formaten an der Fassade zu finden. Die zahlreichen Bilder zur dynamischen Deckung in der Fassade oder der wilden Deckung auf dem Dach waren nicht nur sehr ansprechend, sondern zeigen neue ästhetische Betätigungsfelder für den Dachdecker auf. Auch Rathscheck sei im Hier und Heute angekommen und produziert zudem ein Dach- und Solarsystem – alles aus einer Hand/aus einem Guss.



„Vom Dachdecker zum Style Berater und wie man mit kleinen Dingen große Wirkung erzielen kann“ - so startete der Vortrag von **Haushaut** (Andreas Palli) – Aluminiumlösungen für Dach und Fassade.

Installateure machen es uns vor. Durch einfache Beratung werden aus Badezimmern Fen-Shui Oasen mit einem dementsprechenden Mehrgewinn für den Handwerker. Dies kann der Dachdecker bei den

„Accessoires“ des Hauses noch besser umsetzen. Dachrandprofile, Fallrohre, Mauerabdeckungen entscheiden über Top oder Flop der Fassade. Diese müssen farblich mit Türen und Fenster harmonieren, damit die Fassade ein stimmiges Bild abgibt. Oder tragen Sie zu den schwarzen Schuhen einen grünen Gürtel? Ein Verkaufsargument und eine Beratungsmöglichkeit für den Betrieb, der sich damit vom Standard absetzt.

digi.tab





August – 2 - 2022



Trespa steht für hochwertige Hochdruck-Schichtstoffplatten mit spezieller Oberflächenbeschichtung für Außenanwendungen. Außenverkleidungen, dekorative Fassaden, Garagentore. Wie vielseitig Trespa zu verwenden ist, wurde in Fotos und Anschauematerial (Platten) gezeigt. Kindergarten, Bürogebäude, Einfamilienhaus: die Verarbeitung an allen Objekten ist möglich. Vorteile gegenüber der Putzfassade sind das einfache

Entfernen von Graffiti sowie die lange UV-Beständigkeit und natürliche Haltbarkeit.

Seit diesem Jahr hat Trespa die Notwendigkeit erkannt, dass kleinere Objekte und die Vermarktung über den Handel sinnvoll sind – die Unternehmensgruppe Janssen/beda ist als erster dabei. Umwelttechnisch wurde noch auf die guten Entsorgungsmöglichkeiten verwiesen: die Platten stellen keinen Sondermüll dar. Verbrennung und Umnutzung ist möglich, ein weiterer Schritt hin zur Nachhaltigkeit.

Monika Heck vom **Dachdecker-Verband Nordrhein** hatte dann die Aufgabe von diesen ästhetischen Vorträgen zum Thema Digitalisierung zu wechseln. Viele Handwerker wollen und können das Wort „Digitalisierung“ schon nicht mehr hören, weil es für sie oft viel zu schwammig und unkonkret ist. Der Dachdecker-Verband hat hier zusammen mit dem ZVDH eine Ansatzlösung gefunden, um jeden Dachdeckerbetrieb hierbei zu unterstützen.

Das Projekt „Leitbetrieb Dachdecker“ wurde in Zusammenarbeit von ZVDH, DDV NR und vier bereits gut digital aufgestellten Dachdeckerbetrieben unter der Leitung des BZB Krefeld entwickelt. Der „Leitbetrieb Dachdecker“ setzt sich mit allen Prozessen und Abläufen im Betrieb, beginnend mit der Akquise bis hin zur Abnahme und der Nachbereitung, auseinander und bindet die Mitarbeiter in jeden Prozess mit ein. Frau Heck konnte den Vortrag mit dem Thema „Leitbetrieb Dachdecker“ leider nur kurz anreißen. Es werden Folgeveranstaltungen angeboten. Geplant ist auch ein Gesamtpaket mit Umsetzungsmöglichkeiten in den Betrieben.

Der Übergang war dann fließend zum B2B Online-Shop der **H. Janssen GmbH & Co. KG bzw. beda bedachungsartikel & Co. KG** und wurde von Damla Arian, Mitarbeiterin der Marketing-Abteilung übernommen. Hier zeigte sich, welche individuellen Möglichkeiten sich dem Dachdeckerbetrieb durch die Online-Bestellung eröffnen und wie schnell, zuverlässig und nachvollziehbar der Prozess der Bestellung durchgeführt werden kann. Schwachstellen in der Kommunikation werden damit behoben. Durch die Mitwirkung der Pilot-Betriebe, die zum Teil auch anwesend waren, konnte der Online-Shop im März 2022 erfolgreich live gehen.



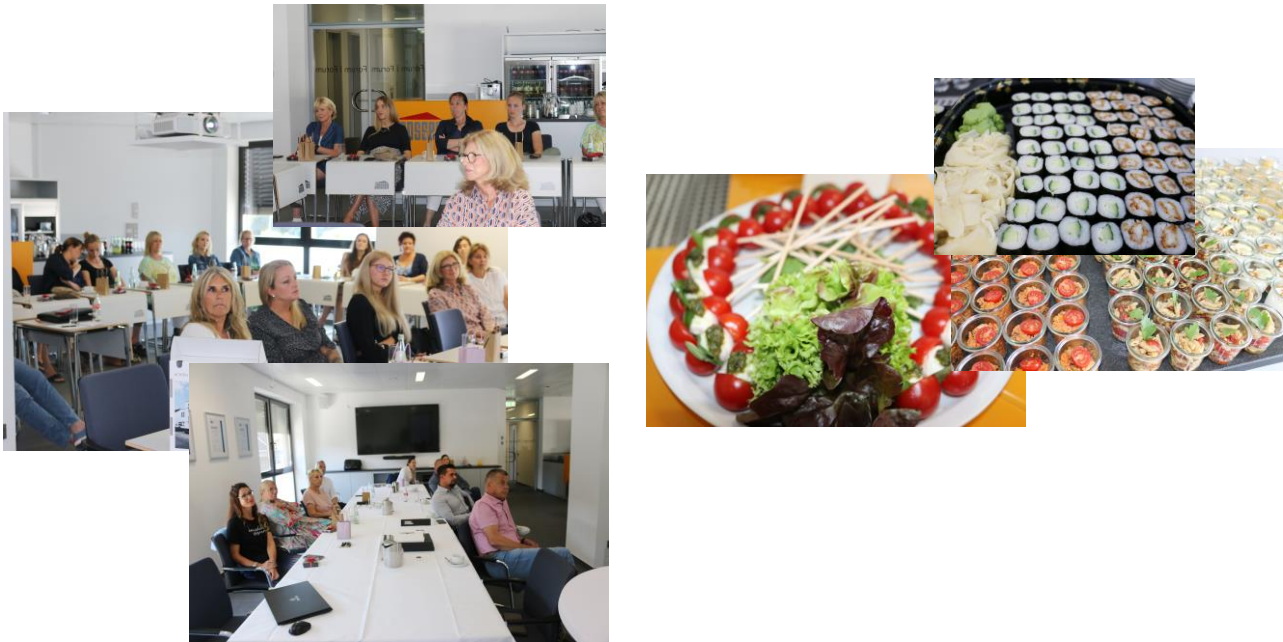
digi.tab





August – 2 - 2022

Der erste Teil des Tages endete mit einem farben- und formenfrohen Buffet, das neben dem ganzen Tag von der Firma Janssen, als Gastgeber, ebenfalls organisiert wurde.



Für den zweiten Teil des Netzwerkers verabschiedeten sich die Herren der Industrie sowie Herr Schmitz und Anja Stöcker, Stilberaterin, führte jede Lady persönlich in ihre Welt der Farben und Stilgebung ein.



digi.tab

Herausgeber: Dachdecker-Verband Nordrhein, Graf-Recke-Str. 43, 40239 Düsseldorf
 Tel.: 0211 – 91429-27, Fax.: 0211 – 69932688
 Verantwortlich: Dachdeckermeister und Rechtsanwalt Thomas G. Schmitz
 E-Mail : heck@ddv-nr.de





August – 2 - 2022

Eine Veranstaltung, die großes Interesse geweckt hat und in entspannter Atmosphäre stattfand.

Zum krönenden Abschluss gab es für jede Teilnehmerin passend zur Veranstaltung eine tolle „Goodie Bag“ mit Inhalten für Haut, Haare, Herz und Seele.

Auch die Herren daheim kamen nicht zu kurz: Für sie gab es als „Krawatte“ die Architektenbox von Haushaut.



Resümee: Eine gelungene Veranstaltung des Dachdecker-Verbandes Nordrhein mit durchdachter Organisation und vielen Anregungen für die Ladies. Wir danken den Referenten Velux, Rathscheck, Haushaut, Trespa sowie dem Gastgeber Janssen.

Das nächste Netzwerken-Treffen „Technik meets Ladies“ wird folgen, warum nicht sogar am Weltfrauentag!

